

Zu H.N. 242884

M<sup>r</sup> Eduard Wimmer  
Architekt

XIII. Wien Ober St. Veit  
Einsiedelgasse N<sup>o</sup> 19.

Österreich



Envoyée par M. de Nolet  
Paris le 10<sup>me</sup> Casette



Paris am Mittwoch Abend -  
Lieber Freund!

Wir sind also gesund und  
wohlerhalten hier angekommen.  
Und ich habe schon einige  
schöne Zeichnungen gemacht.  
Ihre schöne Zeit ist nun  
zu Ende und Sie sind soeben  
von der WV zuhause ge-  
kommen oder werden am  
Nachmittag dahin gehen -  
So Gott dank sitzen Sie dann  
in dem viereckigen Zimmer  
mit der schwarz weissen Türk-  
tapete unter den alten  
Bildern und nicht in der  
unmittelbaren Nähe des  
schwarzen Schreibtisches Wärs-  
dorfs - Wenn Sie dann von  
der Arbeit aufblicken sehen  
Sie die weissen und blauen  
Schneeflächen und da grob  
goldene Sonne fühlen Sie noch

NB. Haben Sie den künstlichen Briefmensch von  
Karte von mir erhalten? ? ? ?

sagen wir - als einen langen  
warmen Kuss auf dem Abblitze  
vorausgeschickt natürlich, dass  
Sie so poetisch sind wie Sie  
mir scheinen.

Ich - Wir - meines - unseres -  
teils sitzen in einer aber schon  
ganz kleinen Zimmrigen  
Wohnung im Hôtel de Bre-  
tagne - hören die in angemessener  
Entfernung die Elektrische Bahn  
säusen - oder dann und  
dann einen Zeitungsanschein  
rufen der durch die Gassen  
läuft - die gerade hier oben  
offenen Canölen gleichen  
in denen unten der Schmutz  
fließt - die Luft die durch  
die Gassen zieht ist Canal  
luft - und die Geräusche  
des Schmutzes brechen sich an  
den drei Steinernen Wänden  
- doch können sie nicht hinauf

zu den sechsten Stöcken - also  
schon gar nicht zum Himmel.  
Es ist sehr warm draussen -  
12° + heissen natürlich noch  
wärmer - und in den über-  
heizten Ateliers ist es ungedul-  
dlich - Wir alle, alle habe einen  
Schmissfen -  
Mein liebe Frau ist ganz gesund -  
alle - die sie jetzt wieder raten  
behaupten - dass sie sehr  
gut aussieht -  
Ich glaube es wird bald Fröhlich  
werden - mir ist der Frühling  
die angenehmste Jahreszeit -  
- mir dann nicht - wenn  
ein Käferjahr ist - dann  
kann es mir draussen im  
Kai unwohl werden. Oh  
ist das gräßlich - sind hi  
schon einmal im Wald  
gestanden und haben es  
fressen gehört - an allen  
Blättern ein fressendes  
Tier - Plini.

Der franz östliche Frühling ist  
ganz besonders schön - man  
fühlt ihn sogar in den Canälen  
- ein Kreisfen Sonne im Jänner  
ist dann wirkliches voller  
Frühling -

Ich danke Ihnen schön für das  
mit dem Scripsl - es wird  
mir ganz sicher glücken dort  
festen Fruch zu fassen -

In der Faschingschlussnummer  
der Jugend kommt eine  
schlechte Zeichnung vor und  
sehen Sie nichts an -

Ich grüße den Herrn Dr. Hoffman  
- und auch Wärsdorfer <sup>at</sup> mir  
dann wenn's nicht anders möglich  
Sie grüße ich herzlichst  
und kommen die Grüße  
meiner schönen Frau  
hinzu - Ihr Leiterer

Otto Lenderker

N. Franz Blei konnte ich in München  
nicht sprechen - er war vergriffen -  
Wärsdorfer hatte mir geraten ihn  
aufzusuchen -